

# Da ging mir ein Licht auf ...

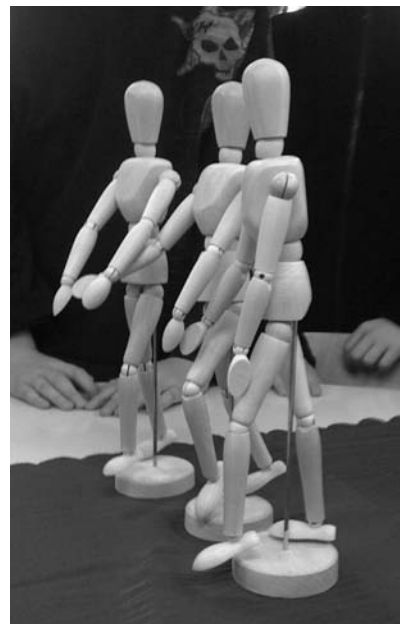
## Beziehungen mit Gliederpuppen verdeutlichen (HS/MS)

Von Lin Gabi Meyer-Schübl, Regensburg

Im Unterricht gab und gibt es immer wieder Situationen, in denen ich meinen Schülerinnen und Schülern Beziehungen zwischen Menschen verdeutlichen will. Mit Worten ist dies an einer Haupt-/Mittelschule, in der viele unterschiedliche Nationen miteinander leben, oft sehr schwer und anstrengend, manchmal erscheint es nahezu unmöglich. Wörter sind unbekannt, sie werden nicht verstanden und können nicht erklärt werden. Daraus entstehen Unsicherheiten, die wiederum Schwierigkeiten in der Kommunikation hervorrufen ... Eines Tages entdeckte ich die Gliederpuppen, die jeder Zeichenlehrer, jeder Künstler kennt, und nahm diese in den Religionsunterricht einer 5. Klasse mit. Das Lehrplanthema „5.2 Glauben und vertrauen – Gottes Weg mit Abraham“ sollte in den folgenden Stunden unser Thema sein.

In Zusammenhang mit der Beziehung zwischen Abraham und seinem Neffen Lot, habe ich die Gliederpuppen erstmals eingesetzt und erprobt. Die Aussagen der Schülerinnen und Schüler sind im Folgenden kursiv gedruckt.

Bei diesem Text geht es darum, dass Abraham, Sarai und Lot losgehen um wieder neuen Platz für die Familien zu finden.



*„Drei Menschen gehen in eine Richtung.“  
 „... zwei halten sich an der Hand...“  
 „...einer schaut weg...“*

...



„... die gehen los, weil sie Vertrauen haben...“  
 „...die sind stark, weil sie miteinander gehen...“  
 „... die trauen sich...“

...

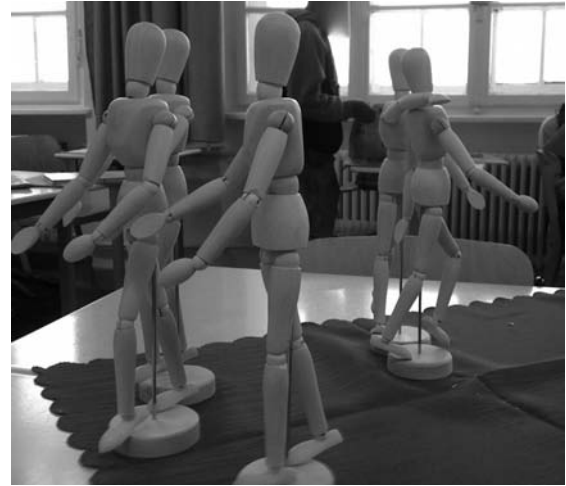


„... die nahmen auch ihre Familien mit...“  
 „...die hatten so viel Vertrauen, dass sie auch ihre  
 Sklaven mitgenommen haben...“  
 „...die gehen alle in eine Richtung und schauen nicht  
 zurück...“

...

„Das Land war aber zu klein, als dass sich beide neben-  
 einander hätten ansiedeln können; denn ihr Besitz war  
 zu groß, so konnten sie sich nicht miteinander nieder-  
 lassen.“ (Gen 13,6)

„Zwischen den Hirten Abrams und den Hirten Lots  
 kam es zum Streit; ...“ (Gen 13,7)



„... weil Streit ist, passt die Kerze nicht...“ (Schüler stellte  
 die Kerze weg.)  
 „...die sind jetzt getrennt...“  
 „...die mögen sich nicht mehr...“  
 „... die sprechen nicht mehr miteinander...“

...

„Da sagte Abraham zu Lot: Zwischen mir und dir, zwi-  
 schen meinen und deinen Hirten soll es keinen Streit  
 geben; wir sind doch Brüder. Liegt nicht das ganze Land  
 vor dir? Trenn dich also von mir! Wenn du nach links  
 willst, gehe ich nach rechts; wenn du nach rechts willst,  
 gehe ich nach links.“ (Gen 13, 8 f.)



„Der Abraham ist schlau, weil er nicht streiten will.“  
 „Was ist, wenn Lot sich das bessere Land aussucht?“  
 „Ich glaub der Lot sucht sich das bessere Land aus, weil  
 die so lustig gehen.“

...

Im Verlauf der Stunden stellten die Schülerinnen und Schüler zuerst das Geschehen mit den Gliederpuppen dar. Die Anwesenheit Gottes, d. h. das Vertrauen fügten sie durch die brennende Kerze hinzu.

Beeindruckend für mich war, dass die Kinder ihre Wahrnehmungen sehr gut beschreiben konnten. Sie lernten dabei, dass kleine Veränderungen in der Körperhaltung ganz etwas Anderes darstellen konnten.

Sehr oft kamen auch Beiträge wie:

„Das kenne ich von mir...“

„Dass Vertrauen ist, wenn die Mama sagt „Du schaffst das“, auch wenn ich unsicher bin.“

„Eigentlich ist das in meiner Familie ähnlich gewesen. Meine Eltern sind aus ihrer Heimat weggegangen, weil...“

Bei der Arbeit mit den Gliederpuppen ist mir selber ein Licht aufgegangen.

Mir ist bewusst geworden, dass diese Arbeitsform eine weitere und gute Möglichkeit ist ...

- um biblische Geschichten ins Bild bringen
- um Veränderungen zu zeigen durch Umstellen der Figuren oder Verändern der Körperhaltungen
- bei der die Schüler ausprobieren und so neue Lösungen entdecken können
- bei der Schüler auch andere Sichtweisen einnehmen können, indem sie aus einer anderen Perspektive auf das Bild schauen
- bei der die Schüler durch Handeln Erfahrungen sammeln können
- durch die Schüler angeregt werden, die Geschichten selber zu spielen
- durch die Schüler erkennen, dass diese Geschichten auch Teil von ihnen selber sind.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren.

Anmerkung:

In der Zwischenzeit gibt es auch Gliederpuppen mit Magneten. Die sind noch praktischer, weil man sie auch gut hinsetzen oder an den Händen miteinander verbinden kann.

## Abraham und Lot: Gen 13,1-12

<sup>1</sup> Von Ägypten zog Abram in den Negeb hinauf, er und seine Frau mit allem, was ihm gehörte, und mit ihm auch Lot.

<sup>2</sup> Abram hatte einen sehr ansehnlichen Besitz an Vieh, Silber und Gold.

<sup>3</sup> Er wanderte von einem Lagerplatz zum andern weiter, vom Negeb bis nach Bet-El, bis zu dem Ort, an dem anfangs sein Zelt gestanden hatte, zwischen Bet-El und Ai,

<sup>4</sup> dem Ort, wo er früher den Altar erbaut hatte. Dort rief Abram den Namen des Herrn an.

<sup>5</sup> Auch Lot, der mit Abram gezogen war, besaß Schafe und Ziegen, Rinder und Zelte.

<sup>6</sup> Das Land war aber zu klein, als dass sich beide nebeneinander hätten ansiedeln können; denn ihr Besitz war zu groß und so konnten sie sich nicht miteinander niederlassen.

<sup>7</sup> Zwischen den Hirten Abrams und den Hirten Lots kam es zum Streit; auch siedelten damals noch die Kanaaniter und die Perisiter im Land.

<sup>8</sup> Da sagte Abram zu Lot: Zwischen mir und dir, zwischen meinen und deinen Hirten soll es keinen Streit geben; wir sind doch Brüder.

<sup>9</sup> Liegt nicht das ganze Land vor dir? Trenn dich also von mir! Wenn du nach links willst, gehe ich nach rechts; wenn du nach rechts willst, gehe ich nach links.

<sup>10</sup> Lot blickte auf und sah, dass die ganze Jordangegend bewässert war. Bevor der Herr Sodom und Gomorra vernichtete, war sie bis Zoar hin wie der Garten des Herrn, wie das Land Ägypten.

<sup>11</sup> Da wählte sich Lot die ganze Jordangegend aus. Lot brach nach Osten auf und sie trennten sich voneinander.

<sup>12</sup> Abram ließ sich in Kanaan nieder, während Lot sich in den Städten jener Gegend niederließ und seine Zelte bis Sodom hin aufschlug.